

SA COVA JOURNAL

Kölsche Kultur erleben.

30 Jahre
Kölsche Weihnacht
„Sidd höösch leev Lück, sidd stell!“

Unser Jubiläumsprogramm
steht in den Startlöchern!

Feiern Sie mit uns!

Termine auf Seite 11

präsentiert von



**Zu Gast an der
Kaffeerösterei MAHOU:**
Interview mit Mirko Bäumer und
Andreas Wegener von den Bläck Fööss

VVK-START für 2027
Kölsche Weihnacht und Kölsch Milljö
Montag | 21.09.2026 | 10 Uhr



SA COVA
musik. theater. unterhaltung.

Einfach QR-Code scannen!



www.koelner-kartenladen.de
Ticket-Hotline: 02203-599480



30 Jahre Kölsche Weihnacht

„Sidd höösch leev Lück, sidd stell!“

Das wird ein Fest!

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

jetzt ist es Anfang August und unsere Vorbereitungen für den Herbst 2026 sind im vollen Gange. Neben den vielen Veranstaltungen, die wir ab September im Programm haben, beschäftigt uns vor allem das **30-jährige Jubiläum unserer „Kölschen Weihnacht“**.

Am Freitag, dem 11. September 2026, geht es los. Es folgt ein Veranstaltungsmarathon, der am 20. Dezember mit unserer „Kölschen Weihnacht“ auf dem Eltzhof seinen festlichen Abschluss findet.

Die Bläck Fööss werden zu Gast sein, ebenso wie Tommy Engel, der fünf Konzerte geben wird. Wir freuen uns auf Alte Bekannte, die Domstürmer, das Kölsch Milljö, Björn Heuser, die Springmaus, die Paveier, Kuliks Lesestunde und schließlich auf „Köster liest!“. Mit dieser Veranstaltung endet am 1. November der erste Teil des Veranstaltungsprogramms, bevor am 19. November unsere „Kölsche Weihnacht“ beginnt.

„Sidd höösch leev Lück, sidd stell!“ heißt es dann wieder – und damit startet unsere große Jubiläumsveranstaltung: **drei Jahrzehnte „Kölsche Weihnacht“!**

Auch über die Bläck Fööss gibt es einiges zu berichten: Mirko Bäumer und Andreas Wegener waren zu Gast in der Kaffeerösterei MAHOU. Den ausführlichen Bericht finden Sie auf den Seiten 8 und 9 dieses Journals.

Zum Schluss bleibt nur, Ihnen herzlich zu danken – für Ihre Treue, Ihren Applaus und Ihre Begeisterung. Unsere Künstlerinnen und Künstler genießen es jedes Mal aufs Neue, für Sie auf der Bühne zu stehen.

Denn eines gilt bei uns nach wie vor: **Wir lieben, was wir machen!**

Herzlichst Ihr

Roland Kulik

Jetzt neu: unser WhatsApp-Newsletter!



Termine, Zusatzvorstellungen und exklusive Ticketaktionen direkt aufs Handy – schnell, bequem und immer rechtzeitig. So verpassen Sie keinen Vorverkaufsstart mehr, denn wer zuerst bucht, sitzt bekanntlich vorne. Wir melden uns nur, wenn es wirklich etwas Neues gibt – versprochen! Kein Spam und Ihre Nummer bleibt selbstverständlich bei uns. **Einfach den QR-Code scannen und dabei sein!**

Impressum

Sa Cova musik.theater.unterhaltung., Roland Kulik GmbH | Heidestr. 8 | 51147 Köln | 02203-599480 | www.sacova.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Roland Kulik | Tom Kulik

Redaktion: Sa Cova musik.theater.unterhaltung. Roland Kulik, Sarah Hermann, Lars Göllnitz

Bildmaterial: Sonja Dirschel, Lars Göllnitz, David Kulik, Roland Kulik, Tom Kulik, Thomas Schmidt, Michael Ulbricht

Gestaltung: LoB Köln, Andrea Lorenz-Beier, info@lobkoeln.de, www.lobkoeln.com

Erscheinungsweise: 5 x im Jahr | Auflage: 28.000 Stück

Änderungen/Irrtümer vorbehalten. 08.2026

Folgen Sie uns gerne:



Inhalt

02 Editorial | Impressum

NEU: Der Sa Cova-WhatsApp-Newsletter

03 Sa Cova Tickets

- So funktioniert's ...
- Ticket-Abholzeiten in der Kaffeerösterei MAHOU

04 Sa Cova Produktionen

Kölsch Milljö
Kuliks Lesestunde
Kulinarische Verzällcher

06 Veranstaltungen 2026

Programmvorschau

08 Zu Gast an der Kaffeerösterei MAHOU

Interview mit Mirko Bäumer und
Andreas Wegener von den Bläck Fööss

10 30 Jahre Kölsche Weihnacht!

Feiern Sie mit uns!

Jubiläumsprogramm vom 19.11. - 20.12.2026

Noch buchbare Termine 2026

12 MAHOU Kaffeerösterei

www.mahou-coffeehouse.de

13 Erste Veranstaltungen 2027

- Räuber
- Gerd Köster – Bla, Bla & Dei, Dei
- Köbes Underground
- Nadine Weyer & Pascal Pohlscheidt

14 Spielstätten der Kölschen Weihnacht

Magische Momente
im Theater am Tanzbrunnen, Köln-Deutz
und im Kulturgut Eltzhof, Köln-Wahn

15 Informiert bleiben

Sa Cova auf Facebook, Instagram,
Infos per Newsletter, Journal und
ganz neu: per WhatsApp-Newsletter

15 Buch-Tipp: Bilhelm Bautz

Ein Abenteuer mit musikalischer Begleitung
von Roland Kulik für Kinder ab 4 Jahren

16 Kölsche Weihnacht 2027

Alle Termine 2027 stehen fest!

VVK-Start für 2027

Mo 21.09.2026 / 10 Uhr!

Sa Cova Tickets

– so funktioniert's:



Früh buchen = Beste Plätze!

Bei den Sa Cova-Veranstaltungen – insbesondere bei der Kölschen Weihnacht – werden die Tische nach Buchungsdatum vergeben. **Wer zuerst bucht, sitzt so weit wie möglich an der Bühne!**

Sitzplätze am Tisch?

Ihre Tischnummer erhalten Sie am Einlass.

Hier gilt: Die Plätze am Tisch sind frei wählbar – wer früh kommt, hat also die beste Auswahl!



Ticket-Hotline:

02203 – 599480

Telefonisch buchen, Fragen klären,
Tickets abholen in der Kaffeerösterei MAHOU.

Abholzeiten: Di, Mi und Do | 10 bis 16 Uhr

... oder ganz bequem nach individueller,
telefonischer Terminvereinbarung.

Neue
Abholzeiten!



Online buchen:

www.koelner-kartenladen.de

Unser Buchungsportal ist 24/7 verfügbar.

Wählen Sie zwischen:

- Postversand
- Mobile Tickets aufs Handy
- Print@Home-Tickets

TICKETS:



**Natürlich sind auch Gutscheine
bei uns erhältlich!**



**Buchen ohne Risiko
mit der ERGO-Ticketversicherung.**

Erstattung bei Ausfall aus einem
versicherten Grund.

Infos unter: www.sacova.de/tickets
oder sprechen Sie uns an!



Ausverkauft?

Ein Anruf lohnt sich! Wir setzen Sie gerne auf
die Warteliste. Melden Sie sich unter
Tel. **02203 – 599480** oder
per Mail: **info@sacova.de**



Kölsch Milljöö

„Leeder, Krätzjer un Verzällcher ...“

... in kölscher Mundart lassen das waschechte „kölsche Hätz“ von „Leed zu Leed“ und „Verzäll zu Verzäll“ höher schlagen!

„Weniger ist dabei mehr“, meint Kulik, Organisator und Erfinder dieses Erfolgsprogrammes, das es seit 1998 gibt.

Handgemacht zelebrieren die Protagonisten ein musikalisch weit gefächertes Programm, bei dem man den Akteuren den Spaß am Spielen deutlich anmerkt.

Geschichten werden erzählt oder vorgelesen und dabei steht mit Gerd Köster ein begnadeter Vorleser in der ersten Reihe.

Mit von der Partie sind unter anderem:

Hansgeorg Fuhrmann, Roland Kulik, Pete Haaser, Gerd Köster, Nadine Weyer, Pascal Pohlscheidt, Charly Plückthun, Paul Mayland am Schlagzeug, Thomas Falke am Kontrabass und das Prometheus Quartett.

Eltzhof
Sa. 03.10.2026
14 + 20 Uhr

35,90 €
inkl. VVK



Eine Produktion der
SA COVA
musik. theater. unterhaltung.



Einfach QR-Code scannen!



www.koelner-kartenladen.de
Ticket-Hotline: 02203-599480



Eine Produktion der
SA COVA
musik. theater. unterhaltung.

Kulinarische Verzällcher

Fuhrmann · Kulik · Haaser

„Vum Esse, Drinke un vun andere Saache“

Seit einigen Jahren sind die drei Protagonisten mit diesem Thema unterwegs.

Die „Kölsche Fooderkaat“ hat ja auch einiges zu bieten und die Geschichten drum herum sind schier unendlich.

Eine wunderbare Mischung aus „Leeder, Krätzjer un Verzällcher“.

Alles zusammen garniert mit einem guten Schuss Humor – und ein unterhaltsamer Abend ist garantiert!



So 11.10.2026 | 17 Uhr
Eltzhof | 29,90 € inkl. VVK

+++ inkl. Bohnensuppe +++



KULIKS LESESTUNDE

„... das Beste aus 5 Jahren und
Neues aus dem Vorgebirge“



Lieblingsgeschichten von und mit Roland Kulik.
Auf seine eigene Art präsentiert er wieder eine
Auswahl bekannter und unbekannter Texte
in Hochdeutsch „un op Kölsch“!

Wer Kulik kennt, der weiß, dass es da was zu lachen geben wird ...

Eine Produktion der
SA COVA
musik. theater. unterhaltung.

So 20.09.2026 | 17 Uhr
Eltzhof | 19,90 € inkl. VVK

PROGRAMM 2026

SEPTEMBER

Fr 11.



MAMA HEBT AB – Tanzparty für Frauen
OPEN AIR auf der Dachterrasse

16,90 €*
Abendkasse: 20,00 €*
Moxy Hotel Flughafen Köln/Bonn | 19 - 22.30 Uhr

So 20.



KULIKS LESESTUNDE
Das Beste aus 5 Jahren und Neues aus dem Vorgebirge

19,90 €*
Eltzhof | 17 Uhr

Fr 25.



BLÄCK FÖÖSS
Kölsche Musik seit 1970



37,90 €*
Eltzhof | 20 Uhr

Sa 26.



WINGS & WINE
Summer Session | OPEN AIR auf der Dachterrasse

16,90 €*
Abendkasse: 20,00 €*
Moxy Hotel Flughafen Köln/Bonn | 16 - 22 Uhr

So 27.



ALTE BEKANNT
MEHR! - LIVE

43,50 €*
Eltzhof | 18 Uhr

OKTOBER

Fr 02.



DOMSTÜRMER

33,90 €*
Eltzhof | 20 Uhr

Sa 03.



Kölsch Millj
Leeder, Krätzjer un Verzällcher

35,90 €*
Eltzhof | 14 Uhr + 20 Uhr

Fr 09.



TOMMY ENGEL
Famillich & Fründe

40,90 €*
Eltzhof | 20 Uhr

Sa 10.



TOMMY ENGEL
Famillich & Fründe

40,90 €*
Eltzhof | 20 Uhr

So 11.



Kulinarische Verzällcher
„Vum Esse, Drinke un vun andere Saache“

inkl.
Bohnensuppe

29,90 €*
Eltzhof | 17 Uhr Fuhrmann • Kulik • Haaser

Do 15.



BJÖRN HEUSER
30 Jahre Jubiläumstour 2026

30,90 €*
Eltzhof | 20 Uhr

Fr 16.



TOMMY ENGEL
Famillich & Fründe

40,90 €*
Eltzhof | 20 Uhr

Sa 17.



TOMMY ENGEL
Famillich & Fründe

40,90 €*
Eltzhof | 20 Uhr

So 18.



TOMMY ENGEL
Famillich & Fründe

+++ Zusatztermin +++

40,90 €*
Eltzhof | 17 Uhr

Fr 23.



SPRINGMAUS
Total kollegial

31,90 €*
Eltzhof | 20 Uhr

Sa 31.



DAVEIER

41,00 €*
Eltzhof | 20 Uhr

NOVEMBER

So 01.



KÖSTER liest!

22,90 €*
Eltzhof | 18 Uhr

Fr 06.



TIM FUHRMANN & PASCAL POHLSCHEIDT
Maach et Leecht an

19,90 €*
Eltzhof | 20 Uhr

19.11. bis 20.12.2026

Noch buchbare Termine 2026
finden Sie auf Seite 11
Bereits neue Termine für 2027
auf der Rückseite



Kölsche Weihnacht

im Eltzhof und im Theater am Tanzbrunnen

48,90 €*
Eltzhof | 19.30 Uhr

Di 22.12.



Traditionelles Weihnachtssingen
im Eltzhof mit Roland Kulik

19,90 €*
Eltzhof | 19.30 Uhr



QR-Code scannen und bequem Tickets buchen bei: www.koelner-kartenladen.de
oder über die Tickethotline: 02203-599480 bestellen.

* inkl. VVK

Bei uns sind Print@Home- oder Mobile-Tickets, Tickets per Postversand oder zur Abholung in der Kaffeerösterei MAHOU, Heidestr. 8, 51147 Köln, erhältlich.
Abholzeiten: Di, Mi und Do | 10 - 16 Uhr.



Zu Gast an der Kaffeerösterei MAHOU

„Ich glaube, ich bin angekommen.“

Mirko Bäumer und Andreas Wegener über 56 Jahre BLÄCK FÖÖSS, den Mut zur eigenen Handschrift und warum Zuhören manchmal der größte Ritterschlag ist.

Der eine trinkt morgens eine Tasse Lidl-Bio-Kaffee, dann ist Schluss. Der andere braucht erst einmal normalen Filterkaffee aus der Zehn-Euro-Maschine. Mirko Bäumer und Andreas Wegener sind keine Menschen, die große Gesten am Frühstückstisch machen. Auf der Bühne ist das anders. Zusammen mit ihren vier Kollegen tragen sie das Erbe der Bläck Fööss weiter – Andreas seit 21 Jahren, Mirko seit zehn.

Mirko, du warst 20 Jahre bei den Queen Kings – Freddie Mercury, Stadionrock. Dann eine kölsche Mundartband. War das mutig oder verrückt?

Mirko: Beides. Nach fast 20 Jahren wiederholt sich das irgendwann. Ich kann das nicht. Da kommt kreativ nicht mehr viel Neues. Irgendwann bin ich nach den langen Fahrten angekommen und war fertig – wie nach einem Konzert. Und wir waren noch vor der Arbeit. Bei den Bläck Fööss kann man das alles ein bisschen anders handhaben. Man kann sich einbringen in den Schaffensprozess. Jetzt war das die zehnte Saison, und in der Nachbetrachtung muss ich sagen: Das war eine sehr gute Idee.

Andreas, 2005 bist du gekommen. Damals saßen noch vier Gründungsmitglieder in der Band. Wie findet man sich in so einen Kreis rein?

Andreas: Für mich war das eigentlich gut. Ich habe mich durch die älteren Kollegen behütet gefühlt, muss ich wirklich sagen. Im Laufe der Zeit lernt man sich selbst kennen – wo die Stärken sind, wo die Schwächen. Mein Freund und Musikkollege Eckhart Meszelinsky, lange Chef der Leverkusener Jazztage, sagte einmal: „es gibt nur wenig Häuptlinge, hingegen viele Indianer.“ Und ich glaube, ich bin eher ein Indianer, der vielleicht in dieser Rolle ganz gut funktioniert. Die Jungs hatten klare Vorstellungen. Aber mit der Zeit habe ich meine persönliche Note einfließen lassen. Ich habe

immer viel mit Älteren gespielt. Und jetzt bin ich plötzlich der Älteste in der Truppe. Komplette neu für mich.

Die Bläck Fööss haben Generationen von Kölnern begleitet. Merkt ihr, dass sich euer Publikum verändert?

Andreas: Früher war das eher so: Man hörte einfach zu. Wenn z.B. Pink Floyd oder Weather Report auftraten, ging man ins Konzert, verschränkte die Arme und hörte zu. Die Leute von heute – auch durch die sozialen Medien geprägt – wollen hingegen eingebunden werden. Sie wollen nicht nur konsumieren, sondern teilhaben und mitmachen. Und dieser Trend wird immer stärker.

Mirko: Wir haben manchmal das Gefühl, die Leute werden jünger. Vielleicht hängt es aber auch damit zusammen, dass wir selbst älter werden.

Gibt es etwas, was die Bläck Fööss heute können, was vor zehn Jahren nicht möglich war?

Andreas: Instrumental hat sich Vieles weiterentwickelt. Lieder wie z.B. „Danz Mädchen Danz“ hat man in der Altbesetzung live nicht gehört. Aber man muss dazu sagen, in den 70ern gab es bei den Fööss auf der Bühne auch nur ein Behelfsschlagzeug. Wir können diese groovige Abteilung mit unserem Know How und Equipment heute einfach besser bedienen. Früher dominierten andere Stärken.

Mirko: Wir sind flexibler geworden. Wenn einer was durchsetzen

möchte, macht man das – weil es den einen glücklich macht. Und wenn die anderen fünf sehen, der eine ist glücklich, dann sind alle glücklich.

Die Bläck Fööss waren nie nur Karneval – Lieder gegen Ausländerfeindlichkeit, Nelson Mandela, Schulprojekte. Traut ihr euch da heute noch genauso ran?

Mirko: Wenn etwas unserer Meinung nach völlig schief läuft, muss man sich positionieren. Im besten Fall schreibt man ein Lied. Das Letzte war „Freiheit und Demokratie“ – vorgestellt zum 80-jährigen Kriegsende in der Flora. Man weiß, dass es nicht jeden erreicht. Aber das ist auch Teil der Demokratie.

56 Jahre Bläck Fööss, hunderte Songs. Wenn ihr einen Konzertabend zusammenstellt – wie entscheidet ihr, was gespielt wird?

Andreas: Unser Pit schreibt hauptsächlich die Programme. (Früher hatte Bömmel diese Rolle inne.) Er versucht das sehr vielseitig zu gestalten – sowohl inhaltlich thematisch, stilistisch als auch in Bezug auf eine ausgeglichene Verteilung der Sänger. Wir fragen uns immer: Wo sind wir hier gerade? Wenn wir in der Nähe von Düren spielen, heißt es zum Beispiel: „Hier müssen wir doch unbedingt den Buuredanz spielen!“ Das passt man dann an die aktuellen Gegebenheiten an.

Mirko: Selbst in der Session spielst du sechs Lieder und danach auf einer Herrensitzung ganz woanders sechs völlig andere. „Drink doch eine met“ und „Veedel“ sind in der Regel immer dabei. Aber wir schauen auch: Was haben wir letztes Jahr hier gespielt? Damit wir nicht wieder das Gleiche spielen. Natürlich müssen die Klassiker dabei sein, aber wir versuchen auch, die neuen Sachen gezielt einzubringen.

Andreas, du warst selbst einige Jahre lang Teil des Ensembles von Kölsche Weihnacht hier bei Sa Cova. Mirko, du kommst aus der Queen-Cover-Welt. Wie prägen diese parallelen musikalischen Welten das, was ihr in die Fööss einbringt?

Andreas: Durch alles, was man tut, sammelt man Erfahrungen und einen großen Pool an Stiliketten und Spielfertigkeiten an. Manchmal verstecke ich ganz heimlich Zitate aus früheren Zeiten in kleinen Fill-ins – zum Beispiel „Pour un flirt“ von Michel Delpech bei „Ich han nen Deckel.“ Oder einmal erlaubte ich mir den Gimmick, im Schlussteil vom „Rheinhotel“ anstatt des originalen Trompetenzitats das musikalische Hauptmotiv der „Schwarzwaldklinik“ einzubauen. Auch meine Zeit bei Still Collins fließt natürlich ein, z.B. bei der Soundprogrammierung meiner Keyboards. Aber es ist nicht immer das „Mehr“, die weitaus größere Kunst besteht im Weglassen und auf den Punkt bringen. Grundsätzlich ist alles eine Bereicherung, was man einmal gemacht hat.

Mirko: Klar, ich kann nicht mehr so herumstolzieren wie Freddie Mercury früher. Aber der war ja auch ein Weltmeister darin, mit dem Publikum zu interagieren. Und ich glaube, davon profitiere ich heute noch, dass man auf Dinge eingehen kann, die spontan im Publikum passieren. Es ist immer noch dasselbe Handwerk: Ich habe ein Mikrofon in der Hand und bin dafür verantwortlich, dass die Leute Spaß haben und beim nächsten Konzert wieder dabei sind. Es ist jetzt kein großer Bruch. Nur ein anderes Genre.

Andreas: Das ist auch das Gen, das Mirko hat und das mir sofort aufgefallen ist. Er muss sich nicht erst fragen, was seine Aufgabe ist. Er ist spontan und liebt es, mit Leuten umzugehen. Er ist einfach bei Ihnen. Mirko ist authentisch. Und genau das können die Fööss gut gebrauchen.

Ihr erinnert euch an einen besonderen Abend im Eltzhof – den ersten Auftritt ohne Erry und Bömmel.

Andreas: Ich glaube, Erry hatte eine Halsentzündung und der Bömmel war auch stark angeschlagen. Da war er also: der berühmte Tag X, durch den wir nun unvorbereitet ohne unsere Gründungsmitglieder hindurch mussten. Mirko hatte anmoderiert: „Wir sind

heute ohne Erry und Bömmel.“ Nach dem sechsten Mann kam niemand mehr auf die Bühne. Die Leute guckten immer noch zum Vorhang...

Mirko: Es war eine Feuertaube – und die Leute waren die Taufpaten. Von der ersten bis zur letzten Sekunde aufmerksam dabei. Vielleicht hast du im ersten Moment schon eine gewisse Enttäuschung gesehen –

Andreas: – da muss ich widersprechen. Ich habe das von Anfang an als sehr wohlwollend empfunden. Das Publikum war in positiver gespannter Erwartung. Die Menschen haben das von der ersten bis zur letzten Sekunde mitgetragen.

Mirko: Stimmt. Bei uns ging ja auch ein Raunen durch die Band: Okay, jetzt sind wir alleine. Aber dann hat es wunderbar funktioniert. Und dieses Gefühl – das war schon ein besonderer Moment.

Wenn jemand sagt: „Das sind doch gar nicht mehr die echten Bläck Fööss“, was antwortet ihr dann?

Mirko: Ja, stimmt.

(Pause)

Wenn ich ein echter Fööss wäre, dann wäre ich jetzt 80. Und was heißt eigentlich „echt“? Das ist auch nicht mehr der 1. FC Köln, der 1978 Deutscher Meister geworden ist. Das Beethoven-Orchester – das sind alles Leute, die sich das erarbeitet haben und es jetzt wirklich gut können. Neulich in Bonn kam eine Frau auf mich zu und sagte: „Vor ein paar Jahren habe ich die ‚Echten‘ gesehen, jetzt sehe ich euch. Sie meinte das nicht böse. Aber ich kann das verstehen, denn die Leute verbinden mit der Band individuelle Erinnerungen. Vielleicht haben sie damals ihren Lebenspartner kennengelernt. Dann kommen sie zu mir und erzählen mir ihre Geschichte. Und ich höre zu. Irgendwann weiß ich, wie die Frau heißt, wie der Hund heißt und welches das Lieblingslied ist. Fünf Minuten später erhalte ich meinen Ritterschlag, nur weil ich zugehört habe. Das ist nicht schwer. Einfach mal nett sein.“

Andreas: „Nicht selten kommt von denselben Leuten noch ein Spruch hinterher: ‚Seitdem der ‚Toni Engels‘ nicht mehr dabei ist‘, womit sie natürlich Tommy Engel meinen, „sin dat ja sowieso nit mih ming Fööss!“ Da frage ich mich: Wie gut kennt ihr die Fööss eigentlich? Wir haben das ja nach und nach übernommen. Mirko ist seit 10 Jahren dabei. Ich seit 21 Jahren. Es ist nicht so, dass die alten Mitglieder aufgehört haben und plötzlich sechs neue kamen. Wir haben lange mit ihnen zusammengearbeitet. Das war der Wunsch der alten Fööss, die Band fortbestehen zu lassen.“

Letzter Satz – jeder einen.

Bläck Fööss bedeutet für mich ...

Mirko: Tradition, Familie, Heimatverbundenheit. In der dritten Klasse habe ich auf der Karnevalsfeier „In unserem Veedel“ vorgesungen. Frau Peters hatte mich auserkoren. Und jetzt, 40 Jahre später, stehe ich mit den Bläck Fööss auf der Bühne und singe es wieder. Da schließt sich der Kreis.

Andreas: Die Bläck Fööss sind meine musikalische Ziellinie. 1980 stieg Willi bei den Fööss ein. Ich dachte damals: Oh, das würde ich auch gerne machen. 2005 war es dann soweit. – Ich glaube, ich bin angekommen!

Das Gespräch führte Tom
für das Sa Cova Journal

Hier Tickets buchen



Bläck Fööss

- 50 Jahre am Tanzbrunnen – 29.08.2026
- Live im Eltzhof – 25.09.2026



Am 19. November feiert die diesjährige Staffel unserer „Kölschen Weihnacht“ Premiere – und dieses Mal gibt es einen ganz besonderen Anlass: 30 Jahre Kölsche Weihnacht!

Bis zum 20. Dezember sind an die 40 Veranstaltungen geplant. Freuen Sie sich auf ein Jubiläumsprogramm mit einer bunten Mischung aus Unvergessenem und neuen Ideen.

Vor 30 Jahren begann diese schier unglaubliche Reise und keiner hätte damals dran gedacht, welchen Erfolg diese Idee haben würde. 30 Jahre hat das Ensemble bewiesen, dass die kölsche Mundart nicht plump, laut oder schrill sein muss. Dass sie gefühlvoll, lyrisch und mit einem guten Schuss

Poesie daherkommen kann. Abseits der karnevalistischen Bühnen! In all den Jahren hat das Ensemble nie aus den Augen verloren, dass das große Ganze aus vielen kleinen Details besteht und dass es allemal wert ist, Traditionen zu pflegen und zu erhalten. Dieser Aufgabe hat sich das Ensemble jedes Jahr aufs Neue ge-

stellt. Musikalisch und künstlerisch. „Alles, was das Ensemble auf die Bühne bringt, ist echt! Erlebt, durchlebt, in Reime verpackt, als Lieder in ein musikalisches Arrangement gebettet oder einfach als vorgelesene Geschichte zu Gehör gebracht!“ „Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ zur Weihnachtszeit, um es auf Kölsch zu sagen.



Is in die siebziger Jahre gab es in Köln kein einziges eigens für die Weihnachtszeit geschriebenes Lied in Kölscher Mundart. 1976 schrieb **Henner Berzau**, der liebenswerte Putedoktor (Kinderarzt) aus Riehl, für eine WDR-Aufzeichnung vom Kölner Alter Markt das erste Lied dieser Art: „Sidd höösch leev Lück, sidd stell!“



Über die Jahre prägten viele das Ensemble: Der als Tröötemann unvergessene **Karlheinz Jansen**, **Hansgeorg Fuhrmann**, **Gerd Köster**, **Frank Hocker**, **Pete Haaser**, **Charly Plückthun**, **Fritz Witteck**, **Thomas Falke**, **Georg Kresimon**, **FM Willizil**, **Elke Schlimbach**, die unvergessene **Uschi Werner-Fluss**, **Adam Kranz** und der Initiator **Roland Kulik**.

Einige von ihnen, Uschi Werner-Fluss, Henner Berzau, Karlheinz Jansen, Frank Hocker, sind inzwischen verstorben und zieren jedes Jahr als Sterne den Himmel über der Bühne.

Doch die Tradition lebt weiter: Mit **Nadine Weyer** kam 2019 eine wundervolle Stimme dazu, mit **Pascal Pohlscheidt** ein großartiger junger Musiker und seit 2024 bereichert **Jens Olaf Mayland** das Ensemble am Schlagzeug. Das **Prometheus Quartett** und die **Blechbläser** sorgen bereits seit über 25 Jahren für die klassischen Töne.

So unterschiedlich sie alle auch sind – eines verbindet sie: **Das Verständnis und die Liebe für das, was sie gemeinsam auf die Bühne bringen.**

Noch buchbare Termine 2026:

... im Eltzhof:		
Do	19.11.	20 Uhr
Fr	20.11.	20 Uhr
Sa	21.11.	14 + 20 Uhr
So	22.11.	12.30 + 18 Uhr
Mi	25.11.	14 + 20 Uhr
Do	26.11.	20 Uhr
Fr	27.11.	14 + 20 Uhr
Sa	28.11.	14 + 20 Uhr
So	29.11.	12.30 + 18 Uhr
Mi	02.12.	14 + 20 Uhr
Do	03.12.	20 Uhr
Mi	09.12.	14 + 20 Uhr
Do	10.12.	20 Uhr
Fr	11.12.	20 Uhr
Sa	12.12.	14 + 20 Uhr
So	13.12.	12.30 + 18 Uhr
Mi	16.12.	14 + 20 Uhr
Do	17.12.	20 Uhr
Fr	18.12.	14 + 20 Uhr
Sa	19.12.	14 + 20 Uhr
So	20.12.	12.30 + 18 Uhr

... im Theater am Tanzbrunnen:		
Fr	04.12.	20 Uhr
Sa	05.12.	14 + 20 Uhr
So	06.12.	14 Uhr

~~—~~ = bereits ausverkauft

Ticketpreis 2026
im Eltzhof (Saal und Empore) und
im Theater am Tanzbrunnen
48,90 € inkl. VVK



Frisch geröstet und frisch aufgebrüht.

Hallo Sonnenschein: Unser Kaffee No. 2
Als Kaffeebohne *oder* Kaffee zum Mitnehmen.



Heidestraße 8 | 51147 Köln
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 bis 17 Uhr
Samstags 9 bis 13 Uhr

ONLINE BESTELLEN:
www.mahou-coffeehouse.de

ERSTE TERMINE 2027



RÄUBER

LIVE IM ELTZHOF

VEEDELSMOMENTE
Veranstaltungen mit Herzblut
SA COVA

Sa 06.03.2027
Eltzhof | 37,90 € inkl. VVK



GERD KÖSTER
– BLA, BLA & DEI, DEI –

mit Pete Haaser und
Pascal Pohlscheidt

Fr 19.03.2027
Eltzhof | 34,90 € inkl. VVK



**KÖBES
UNDERGROUND**

Fr 09.04. + Sa 10.04.2027
Eltzhof | 39,90 € inkl. VVK



**NADINE WEYER &
PASCAL POHLSCHIEDT**

VEEDELSMOMENTE
Veranstaltungen mit Herzblut
SA COVA
Mi 26.05.2027
Eltzhof | 22,90 € inkl. VVK

Einfach QR-Code scannen!



www.koelner-kartenladen.de
Ticket-Hotline: 02203-599480

Unsere weihnachtlichen Spielstätten

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1 | 50679 Köln (Deutz)

Eine der schönsten Spielstätten in Köln.

Der große Theatersaal beeindruckt vom ersten Moment an und ist zugleich nahbar und stimmungsvoll. Hier finden leise Zwischentöne ebenso ihren Platz wie große, mitreißende Höhepunkte. Warme Lichtinszenierungen, exzellente Akustik und beste Sicht von allen Plätzen lassen Bühne und Publikum zu einer Gemeinschaft werden. So wird aus einem Abend ein gemeinsames Erlebnis voller Herz, Heimat und Vorfreude auf das Fest – stimmungsvoll, persönlich und unvergesslich.

Sie möchten Ihren Theaterbesuch mit einem Essen verbinden? *Wir haben das Gastro-Konzept verbessert: Aus einer Auswahl verschiedener Gerichte buchen Sie Ihre Speisen bereits im Vorfeld bei uns. So ist alles vorbereitet und Sie können den Abend ganz entspannt genießen. Achtung: Eine Essensbestellung erst am Abend vor Ort ist nicht in vollem Umfang gewährleistet.*

Das Theater in Köln-Deutz ist bequem erreichbar – mit Bahn, Bus oder zu Fuß entlang des Rheins.



Fr. 04.12.2026 | 20 Uhr
Sa. 05.12.2026 | 14 + 20 Uhr
So. 06.12.2026 | 14 Uhr



Alle noch buchbaren
Termine 2026 auf Seite 11

Kulturgut Eltzhof / Saal

Sankt-Sebastianus-Str. 10 | 51147 Köln (Wahn)

... bietet alles, was eine gemütliche Spielstätte ausmacht.

Genießen Sie die Kölsche Weihnacht von der Empore mit erhöhten Sitzgelegenheiten oder im Saal an festlich geschmückten Tischen in rustikaler Brauhausatmosphäre. Wir begrüßen Sie im Foyer und weisen Ihnen Ihren Tisch zu. Kaffee und Süßigkeiten gibt es an unserem Mahou-Kaffeewagen. *Natürlich können Sie wie gewohnt bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn aus einer Karte Speisen auswählen und an Ihrem Platz gemütlich essen.*

Der Eltzhof ist nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Wahn entfernt.

Wenn sich der Vorhang hebt und die ersten Töne den Raum erfüllen, beginnt sie – die besondere Magie der

Kölschen Weihnacht

Informiert bleiben SA COVA

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Folgen Sie uns für Interessantes, Neues, Termine, Änderungen und vieles mehr auf **Instagram** und **Facebook**.



[/sacova_veranstaltungen](https://www.instagram.com/sacova_veranstaltungen)



[/sacova.veranstaltungen](https://www.facebook.com/sacova.veranstaltungen)

Abonnieren Sie unseren **Newsletter** für Informationen per Mail und auch das **Sa Cova-Journal** können Sie über unsere Website kostenfrei bestellen: www.sacova.de

Tickets bestellen Sie bequem über:
www.koelner-kartenladen.de



JETZT GANZ NEU: UNSER WHATSAPP-NEWSLETTER!



Termine, Zusatzvorstellungen und exklusive Ticketaktionen direkt aufs Handy – schnell, bequem und immer rechtzeitig. So verpassen Sie keinen Vorverkaufsstart mehr, denn wer zuerst bucht, sitzt bekanntlich vorne. Wir melden uns nur, wenn es wirklich etwas Neues gibt – versprochen! Kein Spam und Ihre Nummer bleibt selbstverständlich bei uns. **Einfach den QR-Code scannen und dabei sein!**

Buch Empfehlung ...



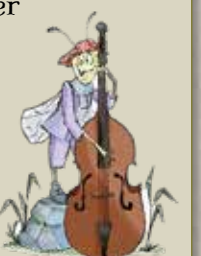
HIER ERHÄLTlich:
www.sacova.de,
in der MAHOU Kaffeebar,
in der Wahnner Bücherstube
und überall, wo es
Bücher gibt

BILHELM BAUTZ

Die Geschichte eines lebenswerten kleinen Kerls, der sich eines Tages auf den Weg macht, das Glück zu suchen.

Ein liebevoll illustriertes Buch, ein spannendes Abenteuer mit musikalischer Begleitung.

Zum Miterleben und Mitfühlen ...



Die Abenteuer von Bilhelm Bautz
mit viel Herz und Musik für Kinder ab 4 Jahren

Ein Buch von Roland Kulik
ISBN 978-3-00-052712-8
Hardcover mit Lesebändchen | 84 Seiten | 17,90 €

Spielzeit 2027

Kölsche Weihnacht

„Sidd höösch leev Lück, sidd stell ...“

**VVK-Start
für 2027
Mo 21.09.26
10 Uhr**

... im Eltzhof:

Fr	19.11.27	20 Uhr
Sa	20.11.27	14 + 20 Uhr
So	21.11.27	12.30 + 18 Uhr
Mi	24.11.27	14 + 19.30 Uhr
Do	25.11.27	19.30 Uhr
Fr	26.11.27	14 + 20 Uhr
Sa	27.11.27	14 + 20 Uhr
So	28.11.27	12.30 + 18 Uhr
Mi	01.12.27	14 + 19.30 Uhr
Do	02.12.27	19.30 Uhr
Mi	08.12.27	14 + 19.30 Uhr
Do	09.12.27	19.30 Uhr
Fr	10.12.27	20 Uhr
Sa	11.12.27	14 + 20 Uhr
So	12.12.27	12.30 + 18 Uhr
Mi	15.12.27	14 + 19.30 Uhr
Do	16.12.27	19.30 Uhr
Fr	17.12.27	14 + 20 Uhr
Sa	18.12.27	14 + 20 Uhr
So	19.12.27	12.30 + 18 Uhr



... im Theater am Tanzbrunnen:

Fr	03.12.27	19.30 Uhr
Sa	04.12.27	14 + 19.30 Uhr
So	05.12.27	12 + 18 Uhr

Kartenpreis 2027 Kölsche Weihnacht

Eltzhof (Saal und Empore)

51,90 € inkl. VVK

Theater am Tanzbrunnen

48,90 € inkl. VVK



Einfach QR-Code scannen!



www.koelner-kartenladen.de
Ticket-Hotline: 02203-599480